

Protokoll

über die Mitgliederversammlung von
Maresia – Freunde des Maria-Theresia-Gymnasiums München e.V.

Ort: Maria-Theresia-Gymnasium München, Mensa

Zeit: 20.01.2026, 18:00 – 19:30 Uhr

Anwesend: Herr Schairer (1. Vorsitzender, Versammlungsleiter)
Frau Groß (2. Vorsitzende)
Herr Röttinger (Schatzmeister)
Frau Kerr

Sowie weitere 11 stimmberechtigte Vereinsmitglieder (s. Anwesenheitsliste)

Als Gäste: Frau OStDin Duschka

Herr Bauer (Kassenprüfer)

Herr Drescher (Leiter der Offenen Ganztagschule des MTG)

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Berichte des 1. Vorsitzenden und der Schulleiterin über das Schuljahr 2024/25
- 3) Bericht OGTS-Leiter Sebastian Drescher
- 4) Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und Bericht des Kassenprüfers
- 5) Anstehende Vorstandswahlen Januar 2027
- 6) Verschiedenes, Anregungen, Wünsche

Der Berichtszeitraum bei dieser Versammlung ist das Schuljahr 2024/25.

Der Rechenschaftsbericht für 2024/25 ging den Vereinsmitgliedern im Dezember 2025 mit der Einladung zur Mitgliederversammlung schriftlich zu.

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins

Ad TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schairer begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist und die Mitgliederversammlung gemäß Einladung beschlussfähig ist.

Ad TOP 2: Berichte

Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden

Herr Schairer verweist auf den Rechenschaftsbericht vom Dezember 2025 und bittet um Rückmeldungen, Rückfragen oder Anmerkungen zu seinem Bericht über das Schuljahr 2024/25.

Es werden keine Fragen gestellt.

Bericht der Schulleitung (Frau OStDin Duschka)

Frau Duschka berichtet über das Schuljahr 2024/25, das maßgeblich vom Übergang von G8 zu G9 geprägt war. Im Jahr 2025 fand am MTG kein Abitur statt; im Jahr 2026 wird erstmals das G9-Abitur der Q13 durchgeführt.

Das MTG verfügt über ein neues Leitbild:

„*Gemeinsames Entdecken – Erleben – Entfalten.*“

Das neue Schullogo wurde von der Mutter einer Schülerin entworfen.

Der zusätzliche Jahrgang Q13 umfasst 115 Schülerinnen und Schüler (SuS) und kann derzeit nicht vollständig im Schulgebäude des MTG untergebracht werden. Die durch den Auszug der MB-Dienststelle frei gewordenen Räumlichkeiten sollen bis Pfingsten 2027 umgebaut und als zwei zusätzliche Klassenzimmer genutzt werden. Übergangsweise nutzt das MTG vier Klassenzimmer der benachbarten Weilerschule. Diese Lösung funktioniert aktuell reibungslos, stellt jedoch keine dauerhafte Option dar, da es sich bei der Weilerschule um eine reine Grundschule handelt, die in Zukunft auch einige Ganztagsklassen anbieten muss und deshalb mehr Räume benötigt. Erweiterungen des MTG-Schulgebäudes wurden abgelehnt und sind nicht möglich.

Die Schulbibliothek wurde umfassend saniert und neu ausgestattet und wird von den SuS intensiv genutzt. Zudem wurde ein zweites Lehrerzimmer neugestaltet.

Zum laufenden Schuljahr berichtet Frau Duschka, dass die Personalplanung aufgrund des neuen G9-Systems mit erheblichem Aufwand verbunden war. Bayernweit fehlen rund 1.000 Stellen. Dennoch zeigt sie sich sehr zufrieden mit der Personalsituation am MTG.

Das MTG konnte 30 Wahlkurse sowie IF-Kurse anbieten. Die Vorbereitungen zur „Digitalen Schule der Zukunft“ für das Schuljahr 2025/26 wurden abgeschlossen. Erste betroffene Jahrgangsstufe ist die 9. Klasse. Das Projekt wird staatlich bezuschusst; die Endgeräte sind Privatgeräte. Der digitale Unterricht soll zum neuen Halbjahr im Februar 2026 starten, wobei der Einsatz der Tablets ausschließlich pädagogisch sinnvoll und „nicht um jeden Preis“ erfolgen soll.

Seit den Herbstferien 2025 sind in allen Klassenzimmern fest installierte Handytresore vorhanden. SuS der Jahrgangsstufen 5 bis 8 müssen ihre Mobiltelefone, Smartwatches etc. während der Unterrichtszeit ausgeschaltet im Tresor deponieren. Nach Unterrichtende bzw. beim Wechsel in Fachräume werden die Geräte zurückgegeben.

Das MTG ist dem Erasmus-Konsortium beigetreten. Dadurch werden ein Frankreich- sowie ein Dänemark-Austausch ermöglicht, die für die teilnehmenden SuS dank Erasmus-Förderung kostenfrei sind.

Neu eingeführt wurde außerdem ein verpflichtendes Praktikum für die 11. Jahrgangsstufe. Das Konsortium ermöglicht fünf SuS die Finanzierung eines Auslandspraktikums.

Ebenfalls neu für die 11. Jahrgangsstufe ist das P-Seminar, das zuvor in der 12. Klasse stattfand. In diesem Schuljahr wurde u. a. ein P-Seminar zur Förderung der Zusammenarbeit mit der Weilerschule angeboten. Dabei handelt es sich um das Programm „Balu und Du“, welches Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für Grundschulkindern fördern soll. Oberstufen-SuS übernehmen dabei Patenschaften und verbringen ein bis drei Stunden pro Woche mit einem Grundschulkind.

Das Musical „*West Side Story*“ fand im Carl-Orff-Saal statt. Insgesamt waren 150 SuS beteiligt. Zwei Aufführungen waren nahezu ausverkauft, was insgesamt rund 800 verkauften Eintrittskarten entspricht.

Ohne die Unterstützung des Maresia-Vereins wäre die FSJ-Stelle auch im laufenden Schuljahr nicht möglich gewesen. Die Stelle ist derzeit mit Frau Friederike Herrmann besetzt.

Ad TOP 3: Bericht OGTS

Herr Drescher, Leiter der Offenen Ganztagschule (OGTS), berichtet, dass im Schuljahr 2024/25 insgesamt 136 SuS angemeldet waren. Daraus ergaben sich 106 Zehlschüler, womit grundsätzlich die Einrichtung einer sechsten Gruppe möglich gewesen wäre. Das Team bestand aus 21 Mitarbeitenden sowie 12 SuS der 10. und 11. Jahrgangsstufe, die als Hausaufgabenhelferinnen und Hausaufgabenhelfer tätig waren. Personelle Fluktuationen konnten innerhalb des Teams gut aufgefangen werden.

Für das Schuljahr 2025/26 wurden aufgrund von 110 Zehlschülern sechs Gruppen beantragt und genehmigt. Das damit verbundene Budget beläuft sich auf ca. 220.000 €. Das Team umfasst 19 Mitarbeitende sowie 20 SuS als Hausaufgabenhelferinnen und -helfer. Es setzt sich aus festen Mitarbeitenden, Werkstudierenden und Honorarkräften zusammen.

Zudem berichtet Herr Drescher über den neuen Mensabetreiber „Organic Garden“. Die Mensa wird gut angenommen, und die SuS sind überwiegend zufrieden mit dem Essensangebot. Der Betreiber verantwortet auch den Pausenverkauf.

Ad TOP 4: Rechenschaftsberichte des Schatzmeisters und des 1. Vorsitzenden

Herr Röttinger erläutert kurz, für welche Zwecke Fördermittel eingesetzt wurden (siehe Rechenschaftsbericht), u. a. für den Maresia-Sozialpreis. Einigkeit besteht darüber, dass die FSJ-Stelle von großer Bedeutung ist und unbedingt fortgeführt werden soll. Hierzu soll das Thema in der nächsten Sitzung des Elternbeirats aufgegriffen und ein Spendenaufruf initiiert werden, da andernfalls die Finanzierung der FSJ-Stelle nicht gesichert ist.

Der Verein zählt derzeit 139 aktive sowie 8 passive Mitglieder. Das aktuelle Vereinsvermögen beträgt ca. 7.000 €, davon etwa 5.000 € aus Mitgliedsbeiträgen und 2.000 € aus Sonderspenden. Die FSJ-Stelle kostet den Förderverein nach Abzug von Zuschüssen und Rückvergütungen ca. 8.000 € im Schuljahr. Der Elternbeirat beteiligt sich nicht mehr an der Finanzierung.

Der Mindestmitgliedsbeitrag von Maresia e.V. liegt aktuell bei 12,50 €, der durchschnittliche Beitrag bei 30–40 €. Zum 01.08.2026 soll der Mindestbeitrag auf 25 € erhöht werden.

Bericht zur Kassenprüfung

Herr Bauer, der gewählte Kassenprüfer von Maresia, berichtete über die Prüfung der Konten. Das Geschäftsjahr weicht vom Kalenderjahr ab und umfasst den Zeitraum vom 01.08.2024 bis 31.07.2025. Aufgrund der drei Konten, die Maresia verwaltet, waren drei separate Prüfungen erforderlich.

Beim Vereinskonto gab es keine Beanstandungen; lediglich die späte Abbuchung der Mitgliedsbeiträge wurde angemerkt.

Beim Konto der schulischen Hausaufgabenbetreuung gab es aufgrund geringer Teilnehmerzahlen nur wenige Kontobewegungen.

Die Prüfung des OGTS-Kontos gestaltete sich sehr aufwändig. Aufgrund fehlender strukturierter Buchführung kam es zu Unübersichtlichkeiten. Künftig soll eine Software zur Vereinfachung eingesetzt werden. Sondervereinbarungen sollen vermieden werden, da diese zu zusätzlichen Schwierigkeiten führen. Die Belege lagen vor.

Da der bisherige Mindestbeitrag von 12,50 € nicht einmal die Kosten für den Jahresbericht des MTG für die Mitglieder von Maresia deckt, wird eine E-Mail-Umfrage durchgeführt, um das Interesse am Jahresbericht zu ermitteln, zumal einige Berichte nicht zugestellt werden konnten.

Ad TOP 5: Anstehende Wahlen 2027

Herr Schairer (1. Vorsitzender) und Frau Groß (2. Vorsitzende) stellen sich nicht zur Wiederwahl. Im Januar 2027 müssen daher beide Vorstandspositionen neu besetzt werden. Der 1. und 2. Vorsitz verfügen über die rechtsverbindliche Zeichnungs- und Vertretungsbefugnis des Vereins. Es wird angeregt, zeitnah eine fünfte Person zu finden, die frühzeitig in die Vorstandsarbeit eingebunden wird und perspektivisch den Vorsitz übernehmen könnte. Frau Duschka schlägt vor, hierzu einen Aufruf über das Elternportal zu starten.

Das Management der OGTS soll künftig in enger Zusammenarbeit zwischen einem Vorstandsmitglied und der OGTS-Koordination erfolgen. Die Koordination soll insbesondere die Finanzverwaltung (u. a. Überweisungen) übernehmen.

Die Versammlung endet pünktlich um 19:30 Uhr nach Dank des Vorsitzenden bei den Mitgliedern und Gästen für Ihre Teilnahme.

08.02.2026

Für das Protokoll

Für den Vorsitz

Valerie Kerr

Dietrich Schairer

Protokollantin, Vorstandsmitglied

1. Vorsitzender des Vorstands